



Auswertungsbericht Kriminalität 2015



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

Landrat des Märkischen Kreises als Kreispolizeibehörde

1	Erläuterung der Begrifflichkeiten	3
2	Vorbemerkung.....	5
3	Strukturdaten des Märkischen Kreises.....	5
4	Zusammenfassende Darstellung zur Kriminalitätslage im Bereich des Märkischen Kreises	6
5	Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen.....	11
6	Kommunalansichten der Polizeilichen Kriminalstatistik.....	14
6.1	Iserlohn.....	15
6.2	Lüdenscheid	17
6.3	Meinerzhagen.....	19
6.4	Kierspe	21
6.6	Schalksmühle	25
6.7	Menden	27
6.8	Hemer.....	29
6.9	Balve	31
6.10	Plettenberg	33
6.11	Herscheid	35
6.12	Werdohl	37
6.13	Neuenrade.....	39
6.14	Altena	41
6.15	Nachrodt-Wiblingwerde	43

1 Erläuterung der Begrifflichkeiten

Bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, bezogen auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres). Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$\text{KHZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote (AQ) bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

Tatverdächtig ist jede Person, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-) Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Mehrfachtatverdächtiger (MTV) ist die Person, die im laufenden Jahr mindestens fünfmal als Beschuldigter in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst worden ist.

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Als **Opferdelikte** werden die Straftaten gezählt, bei denen Personen in ihrer körperlichen Unversehrtheit beeinträchtigt werden.

Der Summenschlüssel **Gewaltkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Der Summenschlüssel **Computerkriminalität**, bei denen der Ort des Täterhandels im Inland liegt umfasst folgende Straftatbestände: Computerbetrug, Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung,

Datenveränderung/Computersabotage, Ausspähen/Abfangen von Daten, Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN (Geldausgabeautomat), Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten, Softwarepiraterie - private Anwendung oder gewerbsmäßig.

Der Summenschlüssel **Straßenkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände:
Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub, räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschlusssraub, Handtaschenraub, Sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen/Wegen oder Plätzen, Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl in/aus Kiosken, Diebstahl in/aus Schaufenstern/Schaukästen/Vitrinen, Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen, Diebstahl von/aus Automaten, Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen, Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Unter **Vermögens- und Fälschungsdelikten** versteht man Betrug, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Erschleichen von Leistungen.

Die hinterlegten und in der PKS verwendeten **Strukturdaten** beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2014.

2 Vorbemerkung

Basis dieser Ausführungen ist wie immer die vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen herausgegebene Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS). Die Aussagekraft der PKS wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird (Dunkelfeld). Die Zahlen bilden insofern lediglich die polizeilich bekannt gewordenen Straftaten ab (Hellfeld). Das Dunkelfeld bleibt genauso unberücksichtigt wie Staatsschutzdelikte und Auslandsstraftaten. Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung) ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

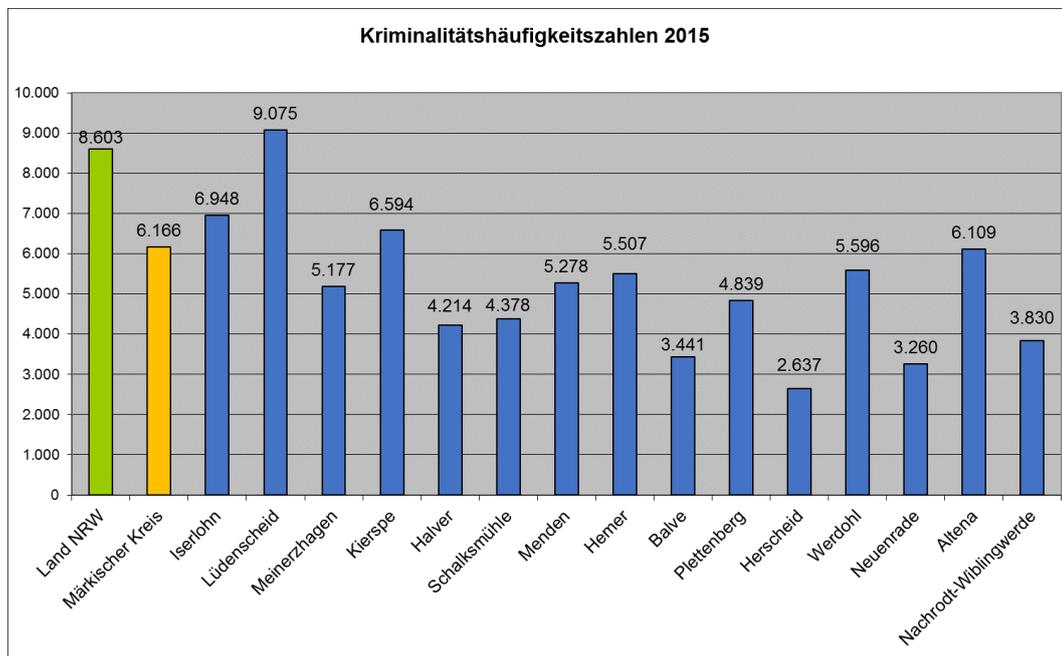
Neben der Bearbeitung von Strafanzeigen muss parallel eine Vielzahl von Tätigkeiten wahrgenommen werden, die nicht in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden. Dazu gehören u.a. 840 Todesermittlungen, einschließlich Suizide und Versuche (Vorjahr: 804) und 593 Vermisstensachen (Vorjahr: 535). Ebenso gibt es Ermittlungersuchen anderer Polizeibehörden, der Gerichte und Staatsanwaltschaften.

3 Strukturdaten des Märkischen Kreises

Fläche: 1.061,06 km ²
Bevölkerungsdichte: 390 Einwohner / km ²
Einwohner: 413.820
davon
weiblich: 211.255
männlich: 202.565
unter 21: 82.675
Nichtdeutsche: 43.818
unter 21: 6.039

Straftaten 2015	Einwohner Märkischer Kreis	KHZ
25.516	413.820	6.166
Tatverdächtige 2015		TVBZ
10.055		2.430

4 Zusammenfassende Darstellung der Kriminalitätslage im Bereich des Märkischen Kreises

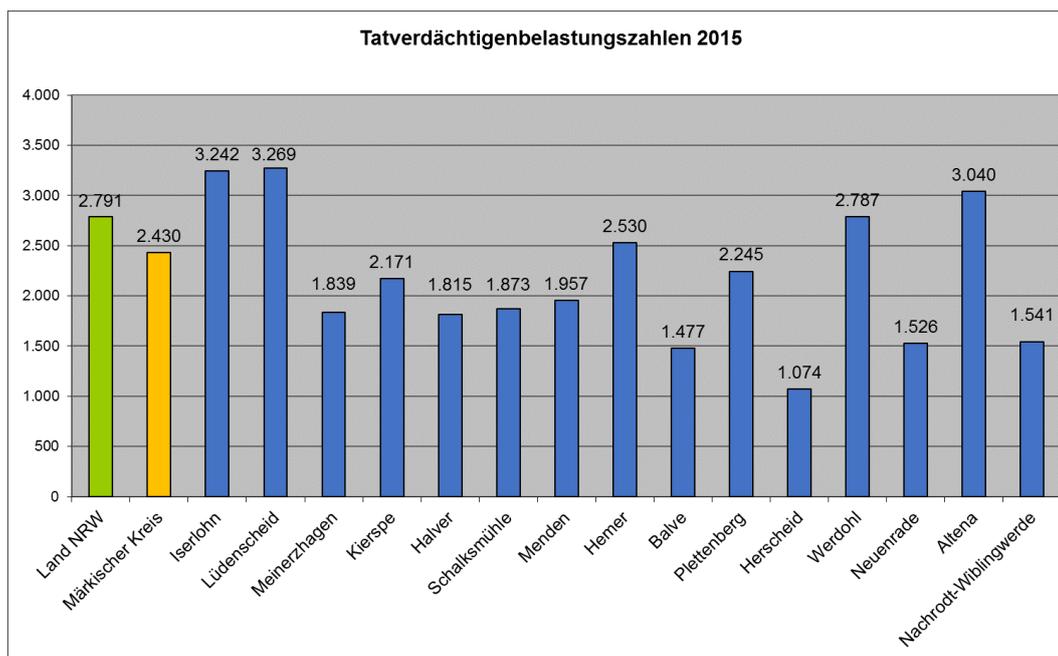


Seit 2011 sinken die Gesamtfallzahlen im Märkischen Kreis kontinuierlich. Die registrierten Straftaten in 2015 sind im Vergleich zum Jahr 2014 um 1,20 % gefallen. Die **Gesamtfallzahlen** verringern sich somit um 309 Fälle, von 25.825 auf **25.516**. Anzumerken ist in diesem Zusammenhang, dass Iserlohn bezogen auf die Gesamtfallzahl der erfassten Straftaten das historische Tief aus dem Vorjahr nochmals unterschritten hat; die Kommune sticht mit der Zahl von 6.455 (Vorjahr: 6.616) Delikten pauschal mit dem besten Wert in nachvollziehbaren 21 Jahren heraus.

Die **Aufklärungsquote (AQ)** ist fast gleichbleibend; sie sank um 0,11 % auf **52,71 %**. Liegt jedoch weiterhin ca. 4 % über dem Landesschnitt von 49,62 %.

Die Kriminalitätsbelastung im Märkischen Kreis liegt wie in den vergangenen Jahren deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Die **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)** im Kreis liegt in diesem Jahr bei 6.166 und ist mit - 0,61 % etwas geringer als in 2014 (6.204). Die KHZ im Land NRW beträgt 8.603 (2014: 8.543). D.h. im Land steigt die Kriminalitätsbelastung um 0,7 %. Alljährlich sind die **Belastungszahlen** in den Kommunen des Märkischen Kreises sehr unterschiedlich. Herscheid (2.637) und Neuenrade (3.260) weisen mit ihren Häufigkeitszahlen die geringste Kriminalitätsbelastung auf. Die größten Städte Lüdenscheid (9.075) und Iserlohn (6.948) liegen wie immer mit ihrer Belastung an der Spitze des Märkischen Kreises.

Ein **Rückgang der Straftaten** ist u.a. zu verzeichnen im Bereich Sexualdelikte (-6,51 %), Raubdelikte (-12,85 %), dort im Besonderen bei dem Unterpunkt auf Straßen, Wegen und Plätzen (-38,02 %). Bei den Körperverletzungsdelikten ist der Bereich der gefährl./schweren Körperverletzung (-5,02 %) rückläufig und im Bereich des Diebstahls der Diebstahl von Kfz (-30,08 %). Die Gewaltkriminalität (-38,41 %) ist ebenso rückläufig wie die Computerkriminalität (-38,41 %).

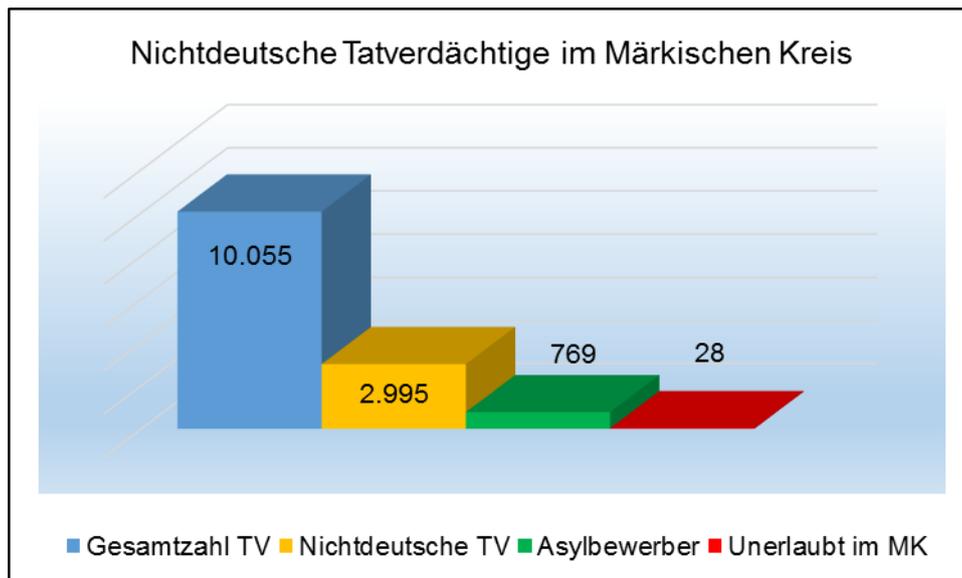


Von den **10.055** ermittelten **Tatverdächtigen** waren **7.681** (76,40 %) **männlich** und **2.374** (23,60 %) **weiblich**.

Die Gesamtzahl der **Mehrfachtatverdächtigen (MTV)** ist gesunken. Im Jahr 2015 wurden insgesamt 345 Mehrfachtatverdächtige gezählt (2014: 392). Das entspricht einem Rückgang von 11,98 %. Der Prozentanteil der unter 21-Jährigen beträgt 29,57 % (2014: 35,71 %). Bei genauerer Betrachtung ist festzustellen, dass die Anzahl der MTV über 21 Jahren gesunken ist – von 252 in 2014 auf 243 in 2015. Die Anzahl der MTV unter 21 Jahren ist in 2015 ebenfalls geringer – 140 in 2014 und 102 in 2015.

Die Zahl der **alkoholisierten Tatverdächtigen** ist minimal rückläufig. Bei Tatausführung standen demnach 1.590 von 10.055 der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Vorjahreszahlen: 1.589 von 10193.

Der Anteil der ermittelten 2.995 **nichtdeutschen Tatverdächtigen** ist weiterhin ansteigend (9,6 %). Im Jahr 2015 ergibt sich hier ein Anteil von **29,80 %** an der Gesamttatverdächtigenzahl (2014: 2.732 / 26,80 %). Diese ermittelten Tatverdächtigen sind nicht zwangsläufig im Märkischen Kreis gemeldet, sondern können auch aus anderen Kommunen, Bundesländern, dem Ausland oder ohne festen Wohnsitz sein. Unerlaubt hielten sich 28 (0,30 %) Personen im Märkischen Kreis auf; 769 waren **Asylbewerber**.

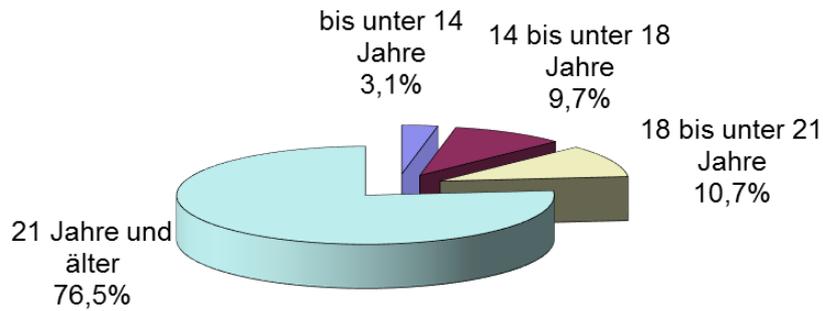


2.365 Tatverdächtige waren **jünger als 21 Jahre** (Vorjahr: 2.425). Der Anteil der unter 21-Jährigen an der Gesamttatverdächtigenzahl beträgt somit 23,50 % (2014: 23,80 %) und ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,47 % gesunken (2.425 in 2014). Das Geschlechterverhältnis hat sich in dieser Altersgruppe gering verändert, der Anteil von weiblichen Tatverdächtigen liegt hier jetzt bei 25,4 % (Vorjahr 24,5 %).

Bei folgenden Delikten ist der Anteil der unter 21-jährigen ermittelten Tatverdächtigen in 2015 besonders hoch:

Diebstahl von Mopeds und Krafträdern^{*..200}(46,66 %), Handtaschenraub²¹⁶⁰⁰⁰(50 %), Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen²¹⁷⁰⁰⁰(60 %), Sonstige schwere Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen²¹⁷⁰²⁰(48,48 %), gefährliche Körperverletzung auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen²²²¹⁰⁰(37,58 %), Rauschgiftdelikte⁷³⁰⁰⁰⁰(34,25 %), Sachbeschädigung durch Graffiti⁸⁹⁹⁵⁰⁰(86,66 %). Der Anteil der TV an der Gewaltkriminalität⁸⁹²⁰⁰⁰ verringerte sich von 32,79 % auf 27,97 %, der Anteil an der Straßenkriminalität⁸⁹⁹⁰⁰⁰ stieg an von 40,57 % auf 42,18 %.

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Die **Opferzahlen** sind im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Insgesamt wurden 4.828 (Vorjahr: 4.861) Opfer erfasst, davon waren 2.656 (2.752) männlich und 2.172 (2.109) weiblich.

Die Altersstruktur teilt sich folgendermaßen auf: unter 21 Jahren - 24,10 %, über 21 Jahren bis unter 60 Jahren - 70,30%, über 60 Jahren - 5,60 %

Kriminalitätslagebild im Märkischen Kreis

Märkischer Kreis		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		25.825	52,82	25.516	52,71	-309	-1,20
Straftaten gg. das Leben	000.000	9	88,89	12	100,00	3	33,33
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	215	86,51	201	84,58	-14	-6,51
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	41	85,37	41	80,49	0	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	59	89,83	69	82,61	10	16,95
Raubdelikte davon:	210.000	249	61,45	217	57,60	-32	-12,85
Handtaschenraub	216.000	7	14,29	14	28,57	7	100,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	121	48,76	75	46,67	-46	-38,02
Körperverletzung davon:	220.000	2.666	90,47	2.668	90,52	2	0,08
gefährl./schwere KV	222.000	598	84,45	568	85,74	-30	-5,02
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	9.890	29,13	10.182	28,55	292	2,95
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	123	44,72	86	24,42	-37	-30,08
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	992	16,03	1.065	10,05	73	7,36
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	1.621	10,06	1.716	7,87	95	5,86
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	404	6,44	521	4,80	117	28,96
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	3.964	64,88	3.894	68,10	-70	-1,77
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	3.353	24,13	3.214	22,84	-139	-4,15
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	1.503	18,50	1.394	14,56	-109	-7,25
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	1.553	94,59	1.431	92,80	-122	-7,86
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	894	78,08	835	78,32	-59	-38,41
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	716	10,06	441	17,46	-275	-38,41
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	898.000	5.824	19,73	5.776	16,07	-48	-0,82

5 Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen
Entwicklung der Gesamtkriminalität und Aufklärungsquote im Land NRW und im Kreis

Land NRW				
Gesamtkriminalität				
2006	2007	2008	2009	2010
1.461.897	1.495.333	1.453.203	1.458.438	1.442.801
Aufklärungsquote in %				
49,91	49,22	49,30	50,75	49,92

Gesamtkriminalität				
2011	2012	2013	2014	2015
1.511.469	1.518.363	1.484.943	1.501.125	1.517.448
Aufklärungsquote in %				
49,10	49,10	48,90	49,80	49,62

Märkischer Kreis				
Gesamtkriminalität				
2006	2007	2008	2009	2010
25.656	27.609	27.096	28.308	27.235
Aufklärungsquote in %				
56,32	54,75	51,56	55,14	56,88

Gesamtkriminalität				
2011	2012	2013	2014	2015
27.530	26.734	26.386	25.825	25.516
Aufklärungsquote in %				
53,80	50,99	49,59	52,82	52,71

Straftaten gegen das Leben / Tendenz: leicht ansteigend ↗

Leider wurden im Jahr 2015 12 Straftaten gegen das Leben registriert, allerdings betrug die Aufklärungsquote auch 100 %. (Vorjahr: 9 Taten, AQ 88,89 %).

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung / Tendenz: rückläufig ↘

Die Anzahl der Sexualdelikte sank um 14 Taten (-6,51 %). Im Jahr 2015 wurden 201 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung bekannt. Wie auch die Steigerung im letzten Jahr ist der diesjährige Rückgang im Bereich der Verbreitung pornografischer Schriften zu finden. Die Aufklärungsquote in diesem Bereich liegt bei 84,58% (Vorjahr: 215 Taten, AQ 86,51 %).

Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit/Tendenz: rückläufig ↘

Diese Straftatengruppe umfasst alle bekannt gewordenen Raub-, Erpressungs- und Körperverletzungsdelikte. Ebenfalls gezählt werden Straftaten wie Bedrohung, Nötigung oder Nachstellung (sog. Stalking). Die Straftaten in dieser Deliktsgruppe sanken von 3.971 im Jahr 2014 um 1,36 % auf 3.917 im Jahr 2015. Die Aufklärungsquote liegt bei 88,31 %. (Vorjahr: 3.971, AQ 89 %)

Diebstahlsdelikte / Tendenz: steigend ↗

In diesem Jahr haben sich die Fallzahlen von 9.890 Taten in 2014 auf 10.182 in 2015 erhöht. Das bedeutet eine Steigerung von 2,95 % (292 Delikte). Die Aufklärungsquote sank minimal von 29,13 % auf 28,55 %.

Dem Landestrend NRW entsprechend sind die Fallzahlen im Bereich Wohnungseinbruch kreisweit ebenfalls leicht angestiegen, jedoch nur um 7,36 % (73 Fälle) und nicht wie im Land um 18,12 % (9.568 Fälle); die AQ dieses Deliktes liegt in 2015 im Kreis bei 10,05 % (2014: 16,03); somit ist die Aufklärungsquote im Märkischen Kreis geringer als die Landesquote (13,83 %). Aufgrund der erhöhten Anteile der Versuchstaten 2014: 41,83 % und 2015: 46,76% ging die Zahl der vollendeten Taten demnach um 10 Fälle zurück. Der Tageswohnungseinbruch folgt ebenso den Landeswerten und ist angestiegen um 8,92 % (Land 23,78 %).

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Tendenz: rückläufig ↘

In diesem Bereich sanken die Fallzahlen um 70 Taten (-1,77 %) von 3.964 auf 3.894. Die Aufklärungsquote stieg von 64,88 % auf 68,10 % an.

Sachbeschädigung / Tendenz: rückläufig ↘

Wie im letzten Jahr sind die Zahlen im Bereich der Sachbeschädigungsdelikte weiterhin rückläufig. So sanken die Fallzahlen von 3.353 Taten auf 3.214. Das entspricht einem Rückgang von 139 Fällen (-4,15 %). Die Aufklärungsquote ging von 24,13 % auf 22,84 % zurück.

Rauschgiftkriminalität / Tendenz: : rückläufig ↘

Ein Minus von 122 Rauschgiftdelikten auf 1.431 im Jahr 2015 bedeutet einen Rückgang von 7,86 %. Die Aufklärungsquote 2015 beträgt 92,80 %. (Vorjahr: 1.553, AQ 94,59 %)

Gewaltkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig ↘

Die Gewaltkriminalität ist von 894 Straftaten im Jahr 2014 auf 835 Delikte im Jahr 2014 gesunken (-38,41 %). Positiv ist hier die sinkende Fallzahl und die hinzukommende steigende Aufklärungsquote von 78,32 %. (Vorjahr: 78,08 %)

Computerkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig ↘

Die Fallzahlen im Land sowie im Kreis stiegen seit 2009 kontinuierlich an. (2009: 329, 2010: 359, 2011: 516, 2012: 675, 2013: 900). 2014 gab es eine positive Wendung, die Zahl im Märkischen Kreis ist um 184 auf 716 gesunken. Im Jahr 2015 fielen die Zahlen weiter auf 441, d.h. um 38,41 %. Die Aufklärungsquote im Kreis hingegen stieg an auf 17,46 % (2014: 10,06 %).

Straßenkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig ↘

Rückläufige Zahlen um 0,82 % sind auch in 2015 zu verzeichnen. Nachdem im Jahr 2014 noch 6.558 Straftaten gezählt wurden, sanken die Zahlen im Jahr 2015 auf 5.776 Delikte ab. Die Aufklärungsquote für das Jahr 2015 beträgt 16,07 % (2014: 19,73 %).



6 Kommunalansichten der PKS

Um ein genaueres Bild zu bekommen, sollen nachfolgend die einzelnen Delikte in der PKS heruntergebrochen auf die einzelnen Wachbereiche der Kommunen betrachtet werden. Zum Ausdruck der durch Kriminalität verursachten Belastung wird die oben genannte Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) als Maßstab genommen.

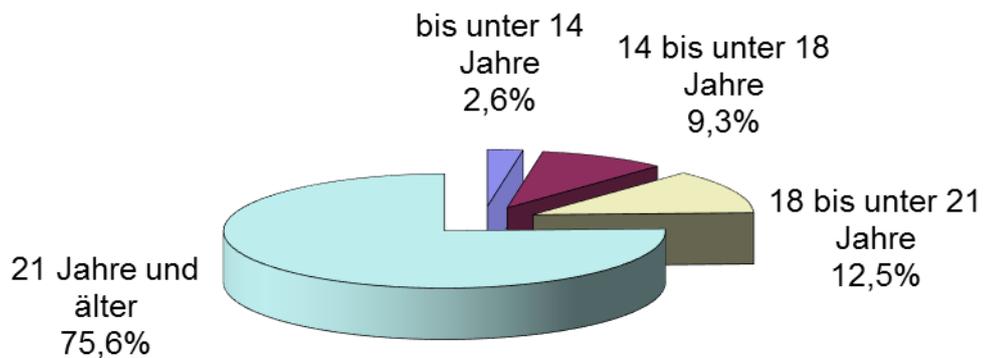
6.1 Iserlohn

Iserlohn		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		6.616	53,37	6.455	58,53	-161	-2,43
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	4	100,00	3	300,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	72	87,50	46	76,09	-26	-36,11
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	14	78,57	5	60,00	-9	-64,29
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	19	84,21	16	81,25	-3	-15,79
Raubdelikte davon:	210.000	55	67,27	54	62,96	-1	-1,82
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	1	0,00	1	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	28	50,00	21	47,62	-7	-25,00
Körperverletzung davon:	220.000	711	87,48	721	88,49	10	1,41
gefährl./schwere KV	222.000	148	75,68	162	82,72	14	9,46
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	2.579	30,48	2.499	39,30	-80	-3,10
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*.100	27	33,33	24	12,50	-3	-11,11
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	214	14,95	177	7,34	-37	-17,29
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	461	7,81	380	9,74	-81	-17,57
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	134	8,21	191	8,38	57	42,54
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	1.042	70,35	1.010	71,68	-32	-3,07
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	818	21,76	752	24,73	-66	-8,07
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	372	18,55	284	14,08	-88	-23,66
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	362	92,82	427	94,61	65	17,96
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	217	73,73	223	77,58	6	2,76
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	167	10,78	79	8,86	-88	-52,69
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	1.511	16,88	1.370	18,98	-141	-9,33

Strukturdaten Iserlohn

Fläche: 125,51 km ²
Bevölkerungsdichte: 740 Einwohner / km ²
Einwohner: 92.899
davon
weiblich: 47.751
männlich: 45.148
unter 21: 18.346
Nichtdeutsche: 9.453
unter 21: 1.314

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Iserlohn	KHZ
6.455	92.899	6.948
Tatverdächtige 2015		TVBZ
3.012		3.242

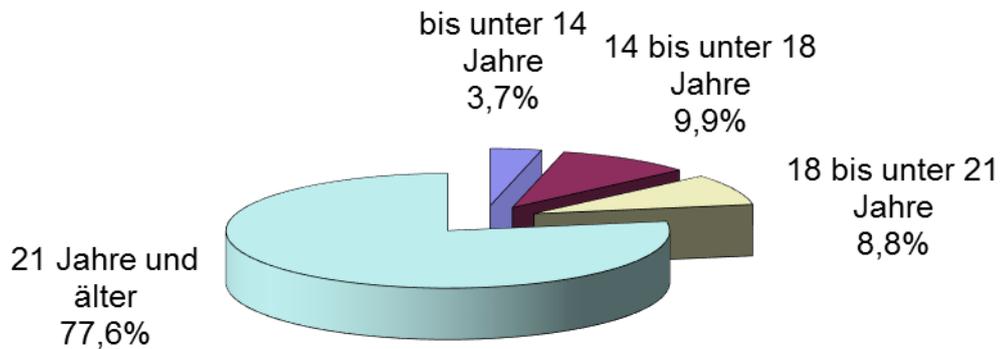
6.2 Lüdenscheid

Lüdenscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		5.919	53,69	6.618	50,21	699	11,81
Straftaten gg. das Leben	000.000	3	100,00	1	100,00	-2	-66,67
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	36	88,89	53	88,68	17	47,22
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	8	100,00	12	83,33	4	50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	8	100,00	14	85,71	6	75,00
Raubdelikte davon:	210.000	79	60,76	69	40,58	-10	-12,66
Handtaschenraub	216.000	3	0,00	6	0,00	3	100,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	41	48,78	25	28,00	-16	-39,02
Körperverletzung davon:	220.000	656	88,26	659	89,07	3	0,46
gefährl./schwere KV	222.000	158	81,01	136	87,50	-22	-13,92
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	2.341	28,75	2.772	24,96	431	18,41
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	28	35,71	23	26,09	-5	-17,86
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	252	13,89	274	7,66	22	8,73
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	335	4,48	490	5,31	155	46,27
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	134	4,48	159	0,00	25	18,66
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	856	65,54	892	60,54	36	4,21
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	599	18,70	727	21,60	128	21,37
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	308	9,74	366	12,57	58	18,83
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	434	94,01	425	90,82	-9	-2,07
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	247	75,30	218	72,48	-29	-11,74
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	114	18,42	80	28,75	-34	-29,82
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	1.181	15,75	1.454	12,52	273	23,12

Strukturdaten Lüdenscheid

Fläche: 86,73 km ²
Bevölkerungsdichte: 841 Einwohner / km ²
Einwohner: 72.923
davon
weiblich: 37.363
männlich: 35.560
unter 21: 14.203
Nichtdeutsche: 10.932
unter 21: 1.538

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Lüdenscheid	KHZ
6.618	72.923	9.075
Tatverdächtige 2015		TVBZ
2.384		3.269

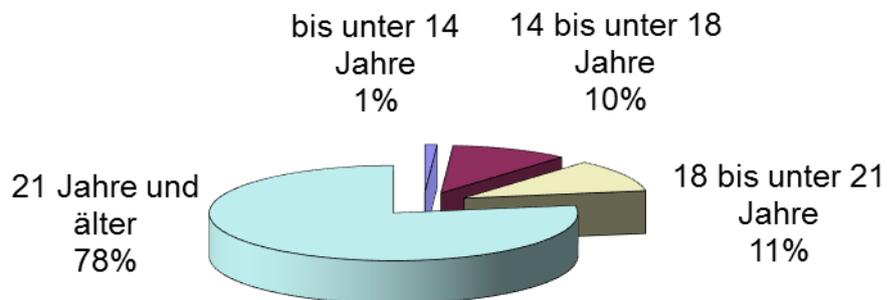
6.3 Meinerzhagen

Meinerzhagen		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.211	48,55	1.064	39,19	-147	-12,14
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	9	77,78	6	100,00	-3	-33,33
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	0	0,00	2	100,00	2	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	4	100,00	1	100,00	-3	-75,00
Raubdelikte davon:	210.000	3	100,00	7	42,86	4	133,33
Handtaschenraub	216.000	1	100,00	1	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	1	100,00	2	50,00	1	100,00
Körperverletzung davon:	220.000	91	92,31	75	89,33	-16	-17,58
gefährl./schwere KV	222.000	24	87,50	13	92,31	-11	-45,83
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	453	23,40	493	12,58	40	8,83
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*.100	11	27,27	6	0,00	-5	-45,45
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	65	15,38	109	4,59	44	67,69
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	79	5,06	75	5,33	-4	-5,06
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	8	0,00	25	0,00	17	212,50
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	205	56,10	149	63,09	-56	-27,32
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	168	22,62	153	16,34	-15	-8,93
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	73	21,92	65	13,85	-8	-10,96
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	110	95,45	39	87,18	-71	-64,55
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	27	88,89	22	77,27	-5	-18,52
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	37	2,70	24	20,83	-13	-35,14
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	278	22,30	278	11,87	0	0,00

Strukturdaten Meinerzhagen

Fläche: 115,19 km ²
Bevölkerungsdichte: 178 Einwohner / km ²
Einwohner: 20.554
davon
weiblich: 10.334
männlich: 10.220
unter 21: 4.458
Nichtdeutsche: 1.842
unter 21: 231

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Meinerzhagen	KHZ
1.064	20.554	5.177
Tatverdächtige 2015		TVBZ
378		1.839

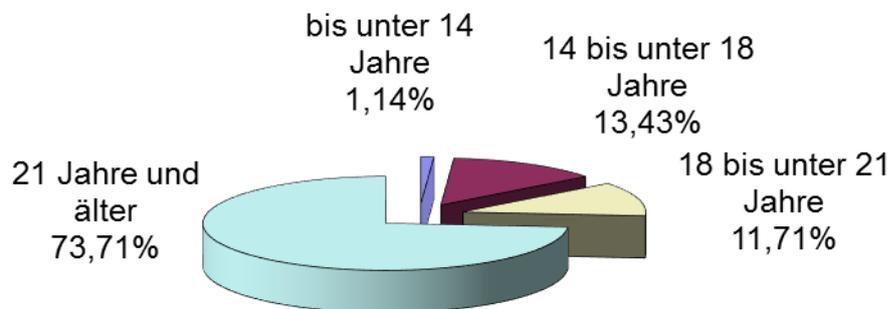
6.4 Kierspe

Kierspe		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		788	52,16	1.063	49,67	275	34,90
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	0,00	1	100,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	5	80,00	9	88,89	4	80,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	0,00	3	100,00	2	200,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	100,00	3	66,67	1	50,00
Raubdelikte davon:	210.000	7	28,57	5	80,00	-2	-28,57
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	3	33,33	1	100,00	-2	-66,67
Körperverletzung davon:	220.000	86	97,67	73	91,78	-13	-15,12
gefährl./schwere KV	222.000	19	94,74	14	92,86	-5	-26,32
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	302	26,49	423	14,89	121	40,07
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	3	100,00	5	0,00	2	66,67
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	30	16,67	50	4,00	20	66,67
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	52	3,85	125	2,40	73	140,38
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	4	25,00	18	0,00	14	350,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	114	67,54	238	82,77	124	108,77
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	116	18,97	125	18,40	9	7,76
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	44	18,18	61	14,75	17	38,64
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	51	98,04	99	95,96	48	94,12
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	28	71,43	23	91,30	-5	-17,86
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	19	21,05	19	21,05	0	0,00
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	193	23,32	301	8,97	108	55,96

Strukturdaten Kierspe

Fläche: 71,63 km ²
Bevölkerungsdichte: 225 Einwohner / km ²
Einwohner: 16.120
davon
weiblich: 8.199
männlich: 7.921
unter 21: 3.676
Nichtdeutsche: 1.064
unter 21: 154

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Kierspe	KHZ
1.063	16.120	6.594
Tatverdächtige 2015		TVBZ
350		2.171

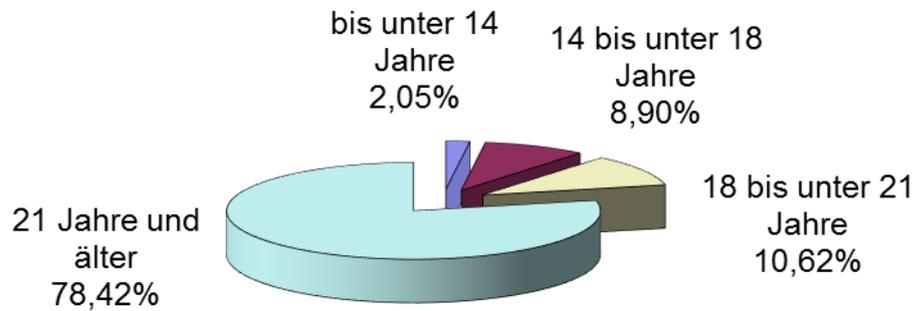
6.5 Halver

Halver		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		731	44,60	678	50,59	-53	-7,25
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	3	66,67	8	75,00	5	166,67
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	2	50,00	1	100,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	0	0,00	3	100,00	3	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	10	50,00	4	25,00	-6	-60,00
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	1	0,00	1	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	5	20,00	2	0,00	-3	-60,00
Körperverletzung davon:	220.000	69	91,30	65	93,85	-4	-5,80
gefährl./schwere KV	222.000	19	84,21	18	88,89	-1	-5,26
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	305	15,41	270	17,78	-35	-11,48
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	3	0,00	4	75,00	1	33,33
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	63	6,35	29	0,00	-34	-53,97
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	44	2,27	37	8,11	-7	-15,91
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	11	0,00	4	25,00	-7	-63,64
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	82	65,85	89	71,91	7	8,54
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	117	30,77	82	26,83	-35	-29,91
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	52	17,31	47	14,89	-5	-9,62
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	39	97,44	45	95,56	6	15,38
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	30	73,33	24	75,00	-6	-20,00
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	27	0,00	10	20,00	-17	-62,96
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	164	17,07	141	19,15	-23	-14,02

Strukturdaten Halver

Fläche: 77,37 km ²
Bevölkerungsdichte: 208 Einwohner / km ²
Einwohner: 16.120
davon
weiblich: 8.253
männlich: 7.838
unter 21: 3.279
Nichtdeutsche: 1.511
unter 21: 199

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Halver	KHZ
678	16.091	4.214
Tatverdächtige 2015		TVBZ
292		1.815

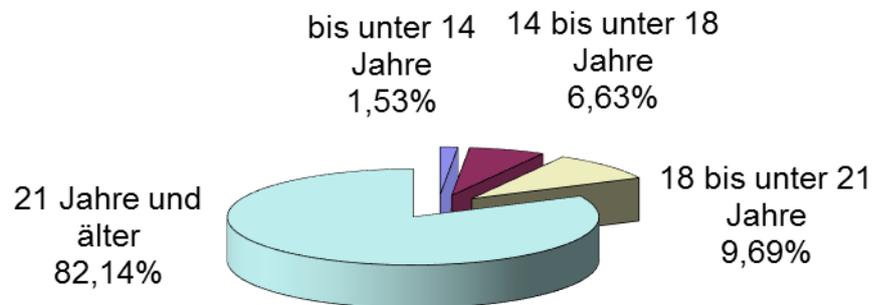
6.6 Schalksmühle

Schalksmühle		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		538	53,90	458	48,91	-80	-14,87
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	4	100,00	3	100,00	-1	-25,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	100,00	2	100,00	0	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	6	83,33	6	33,33	0	0,00
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	2	50,00	0	0,00	-2	0,00
Körperverletzung davon:	220.000	35	97,14	41	85,37	6	17,14
gefährl./schwere KV	222.000	7	100,00	8	75,00	1	14,29
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	177	23,16	190	16,84	13	7,34
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	4	50,00	4	0,00	0	0,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	38	18,42	32	6,25	-6	-15,79
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	26	0,00	27	11,11	1	3,85
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	0	0,00	2	0,00	2	0,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	116	75,86	90	82,22	-26	-22,41
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	72	13,89	48	25,00	-24	-33,33
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	23	26,09	11	27,27	-12	-52,17
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	45	95,56	26	84,62	-19	-42,22
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	14	92,86	14	57,14	0	0,00
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	18	5,56	13	23,08	-5	-27,78
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	98	16,33	78	16,67	-20	-20,41

Strukturdaten Schalksmühle

Fläche: 38,2 km ²
Bevölkerungsdichte: 274 Einwohner / km ²
Einwohner: 10.462
davon
weiblich: 5.340
männlich: 5.122
unter 21: 2.022
Nichtdeutsche: 796
unter 21: 162

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Schalksmühle	KHZ
458	10.462	4.378
Tatverdächtige 2015		TVBZ
196		1.873

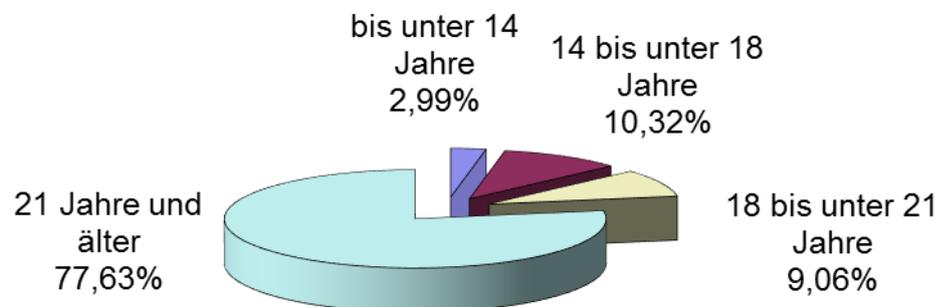
6.7 Menden

Menden		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		2.855	48,06	2.796	45,06	-59	-2,07
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	1	100,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	20	100,00	21	90,48	1	5,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	6	100,00	5	100,00	-1	-16,67
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	100,00	6	83,33	4	200,00
Raubdelikte davon:	210.000	28	46,43	13	53,85	-15	-53,57
Handtaschenraub	216.000	1	0,00	2	50,00	1	100,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	9	22,22	2	50,00	-7	-77,78
Körperverletzung davon:	220.000	216	88,89	255	87,45	39	18,06
gefährl./schwere KV	222.000	39	89,74	52	75,00	13	33,33
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	1.265	32,41	1.272	29,01	7	0,55
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	9	33,33	6	100,00	-3	-33,33
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	93	21,51	110	13,64	17	18,28
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	270	25,56	228	8,77	-42	-15,56
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	72	5,56	52	5,77	-20	-27,78
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	434	48,85	375	57,87	-59	-13,59
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	409	34,23	446	21,30	37	9,05
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	144	23,61	212	20,28	68	47,22
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	143	94,41	57	96,49	-86	-60,14
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	74	74,32	71	73,24	-3	-4,05
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	112	14,29	87	16,09	-25	-22,32
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	866	26,21	836	15,67	-30	-3,46

Strukturdaten Menden

Fläche: 86,06 km ²
Bevölkerungsdichte: 616 Einwohner / km ²
Einwohner: 52.979
davon
weiblich: 27.132
männlich: 25.847
unter 21: 10.302
Nichtdeutsche: 4.274
unter 21: 726

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Menden	KHZ
2.796	52.979	5.278
Tatverdächtige 2015		TVBZ
1.037		1.957

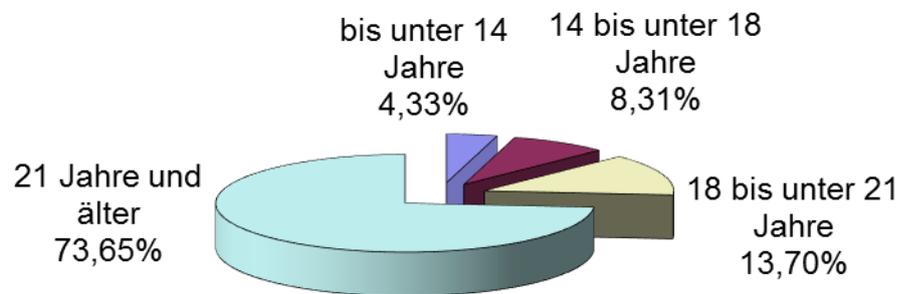
6.8 Hemer

Hemer		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.962	52,34	1.859	55,73	-103	-5,25
Straftaten gg. das Leben	000.000	2	100,00	3	100,00	1	50,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	20	80,00	14	71,43	-6	-30,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	4	75,00	1	100,00	-3	-75,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	6	83,33	8	50,00	2	33,33
Raubdelikte davon:	210.000	27	70,37	23	78,26	-4	-14,81
Handtaschenraub	216.000	1	0,00	0	0,00	-1	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	16	75,00	9	88,89	-7	-43,75
Körperverletzung davon:	220.000	208	92,79	219	97,72	11	5,29
gefährl./schwere KV	222.000	53	88,68	51	100,00	-2	-3,77
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	811	35,27	787	36,98	-24	-2,96
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*.100	6	66,67	2	50,00	-4	-66,67
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	85	4,71	86	32,56	1	1,18
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	149	8,72	138	10,14	-11	-7,38
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	17	23,53	20	0,00	3	17,65
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	279	61,65	275	65,82	-4	-1,43
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	268	20,90	226	21,68	-42	-15,67
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	136	14,71	89	10,11	-47	-34,56
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	86	97,67	82	93,90	-4	-4,65
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	86	82,56	77	93,51	-9	-10,47
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	51	1,96	39	17,95	-12	-23,53
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	476	17,65	394	18,02	-82	-17,23

Strukturdaten Hemer

Fläche: 67,57 km ²
Bevölkerungsdichte: 500 Einwohner / km ²
Einwohner: 33.757
davon
weiblich: 17.203
männlich: 16.554
unter 21: 6.768
Nichtdeutsche: 2.379
unter 21: 55

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Hemer	KHZ
1.859	33.757	5.507
Tatverdächtige 2015		TVBZ
854		2.530

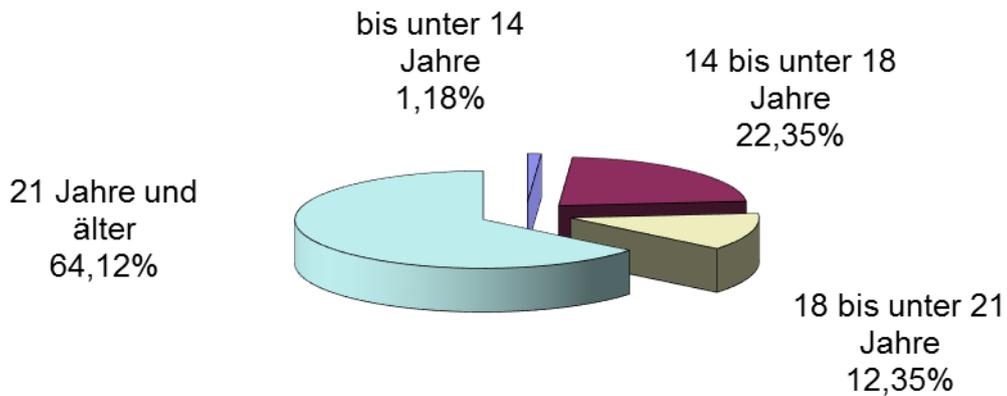
6.9 Balve

Balve	Delikt	Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
	Straftaten - gesamt	429	39,63	396	46,21	-33	-7,69
	Straftaten gg. das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	Sexualdelikte - gesamt davon:	2	100,00	4	75,00	2	100,00
	Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	1	100,00	2	50,00	1	100,00
	Sexueller Missbrauch von Kindern	0	0,00	1	100,00	1	0,00
	Raubdelikte davon:	4	0,00	1	100,00	-3	-75,00
	Handtaschenraub	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	2	0,00	1	100,00	-1	-50,00
	Körperverletzung davon:	34	88,24	25	88,00	-9	-26,47
	gefährl./schwere KV	16	87,50	5	60,00	-11	-68,75
	Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	135	16,30	142	21,13	7	5,19
	Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
	Wohnungseinbruchdiebstahl	10	0,00	16	37,50	6	60,00
	Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	19	10,53	23	0,00	4	21,05
	Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	1	0,00	3	33,33	2	200,00
	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	88	56,82	67	67,16	-21	-23,86
	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	110	29,09	62	14,52	-48	-43,64
	Sachbeschädigung an Kfz	56	50,00	25	16,00	-31	-55,36
	Rauschgiftdelikte - gesamt	9	88,89	47	93,62	38	422,22
	Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	21	71,43	8	62,50	-13	-61,90
	Computerkriminalität (Summenschlüssel)	19	21,05	11	0,00	-8	-42,11
	Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	152	27,63	96	7,29	-56	-36,84

Strukturdaten Balve

Fläche: 74,76 km ²
Bevölkerungsdichte: 154 Einwohner / km ²
Einwohner: 11.509
davon
weiblich: 5.852
männlich: 5.657
unter 21: 2.447
Nichtdeutsche: 619
unter 21: 114

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Balve	KHZ
396	11.509	3.441
Tatverdächtige 2015		TVBZ
170		1.477

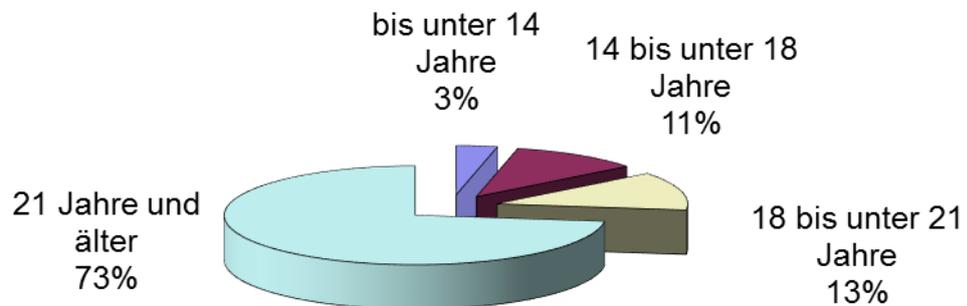
6.10 Plettenberg

Plettenberg		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.635	58,17	1.237	56,75	-398	-24,34
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	2	100,00	1	100,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	17	76,47	8	62,50	-9	-52,94
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	3	66,67	3	66,67	0	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	7	71,43	4	75,00	-3	-42,86
Raubdelikte davon:	210.000	10	70,00	10	80,00	0	0,00
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	5	40,00	3	66,67	-2	-40,00
Körperverletzung davon:	220.000	209	92,82	182	94,51	-27	-12,92
gefährl./schwere KV	222.000	41	90,24	28	92,86	-13	-31,71
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	518	29,73	390	23,33	-128	-24,71
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	20	85,00	4	0,00	-16	-80,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	49	34,69	41	4,88	-8	-16,33
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	72	15,28	62	11,29	-10	-13,89
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	6	0,00	11	0,00	5	83,33
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	244	72,95	163	69,33	-81	-33,20
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	242	26,03	199	25,63	-43	-17,77
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	110	17,27	90	21,11	-20	-18,18
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	67	94,03	53	96,23	-14	-20,90
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	54	85,19	43	88,37	-11	-20,37
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	42	7,14	10	0,00	-32	-76,19
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	348	24,71	273	21,25	-75	-21,55

Strukturdaten Plettenberg

Fläche: 96,3 km ²
Bevölkerungsdichte: 265 Einwohner / km ²
Einwohner: 25.564
davon
weiblich: 12.938
männlich: 12.626
unter 21: 5.019
Nichtdeutsche: 3.735
unter 21: 549

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Plettenberg	KHZ
1.237	25.564	4.839
Tatverdächtige 2015		TVBZ
574		2.245

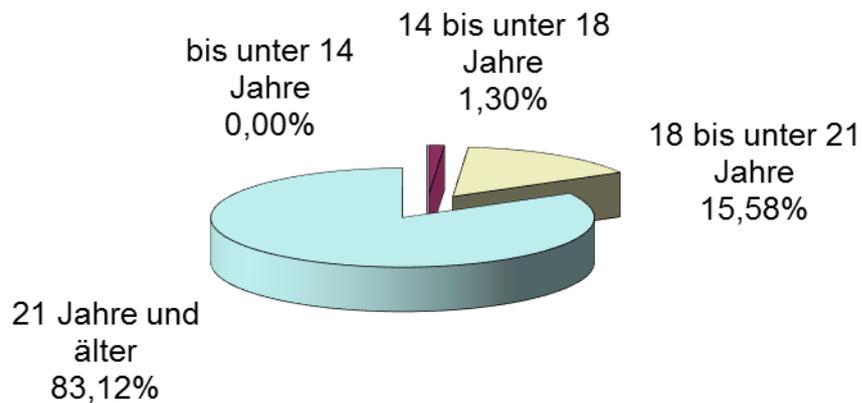
6.11 Herscheid

Herscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		288	57,64	189	51,32	-99	-34,38
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	1	100,00	3	100,00	2	200,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	0	0,00	1	100,00	1	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	1	100,00	1	0,00	0	0,00
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	0	0,00	1	0,00	1	0,00
Körperverletzung davon:	220.000	36	94,44	22	95,45	-14	-38,89
gefährl./schwere KV	222.000	6	83,33	2	100,00	-4	-66,67
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	79	24,05	58	13,79	-21	-26,58
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	8	25,00	20	5,00	12	150,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	16	0,00	12	8,33	-4	-25,00
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	29	44,83	38	81,58	9	31,03
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	39	28,21	35	14,29	-4	-10,26
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	11	18,18	11	9,09	0	0,00
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	36	97,22	4	75,00	-32	-88,89
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	7	85,71	3	66,67	-4	-57,14
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	15	0,00	3	0,00	-12	-80,00
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	47	14,89	39	7,69	-8	-17,02

Strukturdaten Herscheid

Fläche: 58,93 km ²
Bevölkerungsdichte: 122 Einwohner / km ²
Einwohner: 7.167
davon
weiblich: 3.647
männlich: 3.520
unter 21: 1.309
Nichtdeutsche: 382
unter 21: 38

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Herscheid	KHZ
189	7.167	2.637
Tatverdächtige 2015		TVBZ
77		1.074

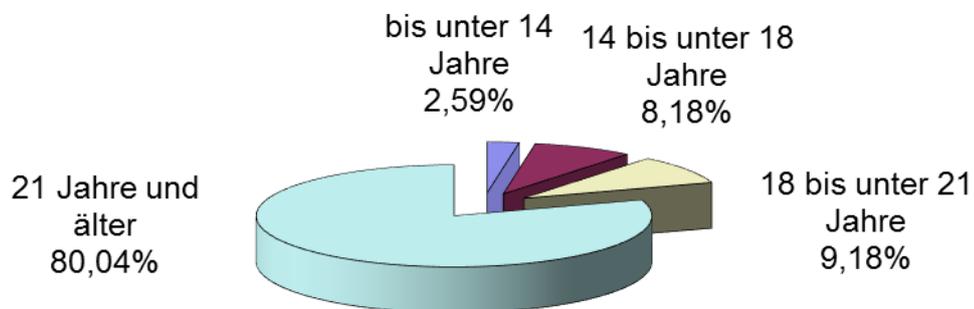
6.12 Werdohl

Werdohl		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.036	57,72	1.006	56,96	-30	-2,90
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	5	80,00	7	100,00	2	40,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	2	100,00	1	100,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	100,00	1	100,00	-1	-50,00
Raubdelikte davon:	210.000	4	50,00	14	85,71	10	250,00
Handtaschenraub	216.000	1	0,00	3	100,00	2	200,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	1	0,00	4	50,00	3	300,00
Körperverletzung davon:	220.000	113	92,92	120	93,33	7	6,19
gefährl./schwere KV	222.000	20	85,00	26	84,62	6	30,00
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	335	25,67	355	27,89	20	5,97
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	5	40,00	2	50,00	-3	-60,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	31	41,94	39	17,95	8	25,81
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	34	5,88	32	0,00	-2	-5,88
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	5	0,00	15	6,67	10	200,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	191	68,06	195	72,31	4	2,09
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	131	37,40	118	26,27	-13	-9,92
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	66	31,82	49	10,20	-17	-25,76
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	52	96,15	38	92,11	-14	-26,92
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	25	80,00	42	85,71	17	68,00
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	34	2,94	29	13,79	-5	-14,71
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	172	24,42	165	19,39	-7	-4,07

Strukturdaten Werdohl

Fläche: 33,36 km ²
Bevölkerungsdichte: 539 Einwohner / km ²
Einwohner: 17.976
davon
weiblich: 9.120
männlich: 8.856
unter 21: 3.816
Nichtdeutsche: 3.418
unter 21: 499

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Werdohl	KHZ
1.036	18.073	5.732
Tatverdächtige 2014		TVBZ
527		2.916

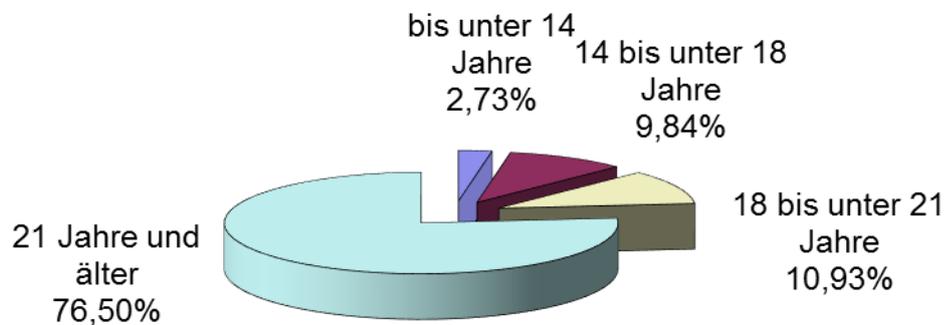
6.13 Neuenrade

Neuenrade	Delikt	Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
	Straftaten - gesamt	448	58,71	391	52,69	-57	-12,72
	Straftaten gg. das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	Sexualdelikte - gesamt davon:	7	85,71	9	100,00	2	28,57
	Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	0	0,00	3	100,00	3	0,00
	Sexueller Missbrauch von Kindern	2	100,00	4	100,00	2	100,00
	Raubdelikte davon:	3	66,67	3	100,00	0	0,00
	Handtaschenraub	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	1	0,00	0	0,00	-1	0,00
	Körperverletzung davon:	61	100,00	46	93,48	-15	-24,59
	gefährl./schwere KV	14	100,00	9	77,78	-5	-35,71
	Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	141	27,66	129	17,05	-12	-8,51
	Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	1	100,00	1	0,00	0	0,00
	Wohnungseinbruchdiebstahl	15	20,00	12	8,33	-3	-20,00
	Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	12	8,33	22	0,00	10	83,33
	Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	3	0,00	7	0,00	4	133,33
	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	64	45,31	53	67,92	-11	-17,19
	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	49	28,57	64	26,56	15	30,61
	Sachbeschädigung an Kfz	15	6,67	17	11,76	2	13,33
	Rauschgiftdelikte - gesamt	47	97,87	24	91,67	-23	-48,94
	Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	17	94,12	15	86,67	-2	-11,76
	Computerkriminalität (Summenschlüssel)	12	0,00	13	7,69	1	8,33
	Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	65	15,38	89	13,48	24	36,92

Strukturdaten Neuenrade

Fläche: 54,11 km ²
Bevölkerungsdichte: 222 Einwohner / km ²
Einwohner: 11.995
davon
weiblich: 6.027
männlich: 5.968
unter 21: 2.547
Nichtdeutsche: 1.311
unter 21: 181

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Neuenrade	KHZ
391	11.995	3.260
Tatverdächtige 2015		TVBZ
183		1.526

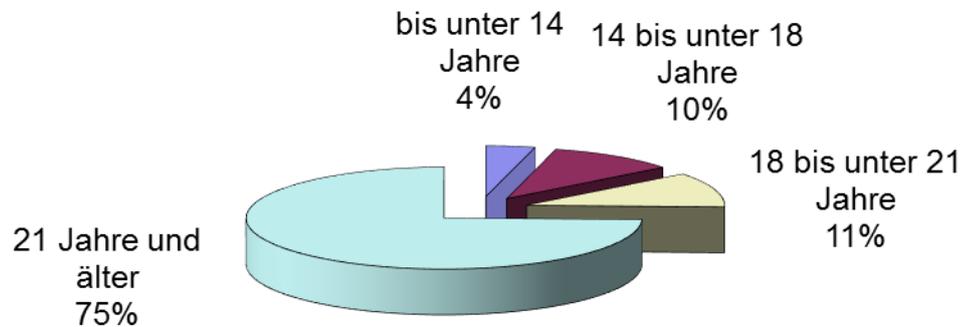
6.14 Altena

Altena		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.169	57,74	1.055	62,65	-114	-9,75
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	12	91,67	8	100,00	-4	-33,33
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	4	100,00	4	100,00	0	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	11	72,73	4	50,00	-7	-63,64
Handtaschenraub	216.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	7	71,43	3	33,33	-4	-57,14
Körperverletzung davon:	220.000	123	96,75	137	91,24	14	11,38
gefährl./schwere KV	222.000	30	100,00	37	81,08	7	23,33
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	382	31,94	315	31,11	-67	-17,54
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*.100	5	0,00	5	20,00	0	0,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	27	25,93	42	2,38	15	55,56
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	39	7,69	46	30,43	7	17,95
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.00	8	0,00	13	23,08	5	62,50
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	187	75,40	226	79,20	39	20,86
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	181	22,10	131	34,35	-50	-27,62
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	81	16,05	48	10,42	-33	-40,74
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	63	93,65	61	86,89	-2	-3,17
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	892.000	42	92,86	41	78,05	-1	-2,38
Computerkriminalität (Summenschlüssel)	897.000	40	5,00	19	36,84	-21	-52,50
Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	899.000	229	20,52	197	30,46	-32	-13,97

Strukturdaten Altena

Fläche: 44,31 km ²
Bevölkerungsdichte: 390 Einwohner / km ²
Einwohner: 17.270
davon
weiblich: 8.814
männlich: 8.456
unter 21: 3.112
Nichtdeutsche: 1.518
unter 21: 206

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Altena	KHZ
1.055	17.270	6.109
Tatverdächtige 2015		TVBZ
525		3.040

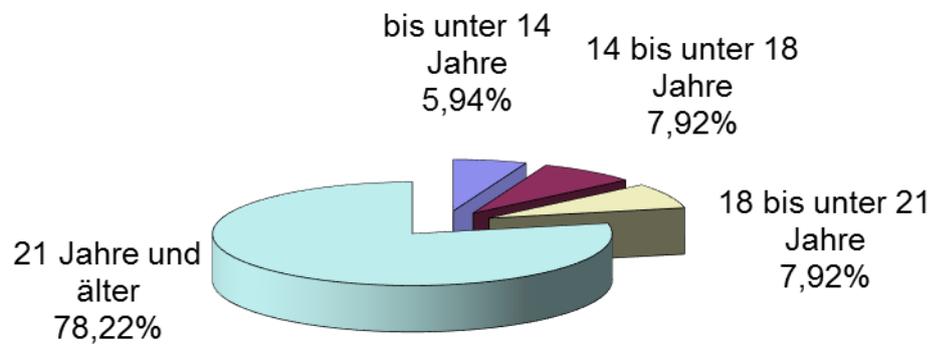
6.15 Nachrodt-Wiblingwerde

Nachrodt-Wiblingwerde	Delikt	Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2014	AQ in %	2015	AQ in %	Total	%
	Straftaten - gesamt	200	47,00	251	47,01	51	25,50
	Straftaten gg. das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	Sexualdelikte - gesamt davon:	2	50,00	2	50,00	0	0,00
	Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	0	0,00	1	0,00	1	0,00
	Sexueller Missbrauch von Kindern	1	100,00	1	100,00	0	0,00
	Raubdelikte davon:	1	100,00	3	66,67	2	200,00
	Handtaschenraub	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	0	0,00	1	100,00	1	0,00
	Körperverletzung davon:	18	100,00	28	100,00	10	55,56
	gefährl./schwere KV	4	100,00	7	100,00	3	75,00
	Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	67	14,93	87	22,99	20	29,85
	Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	0	0,00	0	0,00	0	0,00
	Wohnungseinbruchdiebstahl	12	0,00	28	10,71	16	133,33
	Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	13	30,77	19	15,79	6	46,15
	Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	1	0,00	1	0,00	0	0,00
	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	33	57,58	34	47,06	1	3,03
	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	34	23,53	46	15,22	12	35,29
	Sachbeschädigung an Kfz	12	16,67	19	5,26	7	58,33
	Rauschgiftdelikte - gesamt	9	100,00	4	100,00	-5	-55,56
	Gewaltkriminalität (Summenschlüssel)	5	100,00	11	81,82	6	120,00
	Computerkriminalität (Summenschlüssel)	9	0,00	5	0,00	-4	-44,44
	Straßenkriminalität (Summenschlüssel)	44	27,27	65	18,46	21	47,73

Strukturdaten Nachrodt-Wiblingwerde

Fläche: 29 km ²
Bevölkerungsdichte: 226 Einwohner / km ²
Einwohner: 6.554
davon
weiblich: 3.282
männlich: 3.272
unter 21: 1.371
Nichtdeutsche: 584
unter 21: 73

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2015	Einwohner Nachrodt	KHZ
251	6.554	3.830
Tatverdächtige 2015		TVBZ
101		1.541